

[Ukrsalisnyzja wird das Tarifsystem für den Güterverkehr ändern](#)

07.10.2022

Ukrsalisnyzja beabsichtigt, das Tarifsystem für den Güterverkehr vollständig zu ändern. Dies gab der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, Olexander Kamyshyn, bekannt, berichtet der Pressedienst von Ukrsalisnyzja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ukrsalisnyzja beabsichtigt, das Tarifsystem für den Güterverkehr vollständig zu ändern. Dies gab der Vorstandsvorsitzende des Unternehmens, Olexander Kamyshyn, bekannt, berichtet der Pressedienst von Ukrsalisnyzja.

Es ist geplant, die Erhebung von Tarifen für den Gütertransport aufzuheben. Anstelle von 29 Basiszinssatzregelungen wird es also nur noch eine einzige geben. Dabei werden nur die Transportentfernung, das Gewicht der Ladung, die Besonderheiten des Transports und die Streckenführung berücksichtigt.

Statt 15 Koeffizienten wird es nur noch einen geben. Und statt der 38 Gebühren, die in der Fahrpreiserhebung festgelegt sind, werden es sechs sein. Lediglich für Sondertransporte und Sicherheitsdienste soll ein gesondertes Entgelt beibehalten werden

„Seit zehn Jahren ist die Frage der Fairness des Tarifsystems ein wunder Punkt in den Beziehungen zwischen Spediteuren und Verladern. Heute wollen wir das bestehende System so weit wie möglich vereinfachen und für alle Marktteilnehmer fair gestalten“, sagte Kamyshyn.

Darüber hinaus schlägt Ukrsalisnyzja vor, die Güterverkehrsklassen anzugleichen und einen einheitlichen Tarif für leere Waggons einzuführen.

Wie Ukrsalisnyzja feststellte, ist das derzeitige Tarifsystem seit 1997 in Kraft, und die letzten Anpassungen wurden 2008 vorgenommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.